

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(136) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
 Postfach-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Montag, 10. November 1958

Nummer 313

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ☁ Nebel
- Niesel
- ☔ Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

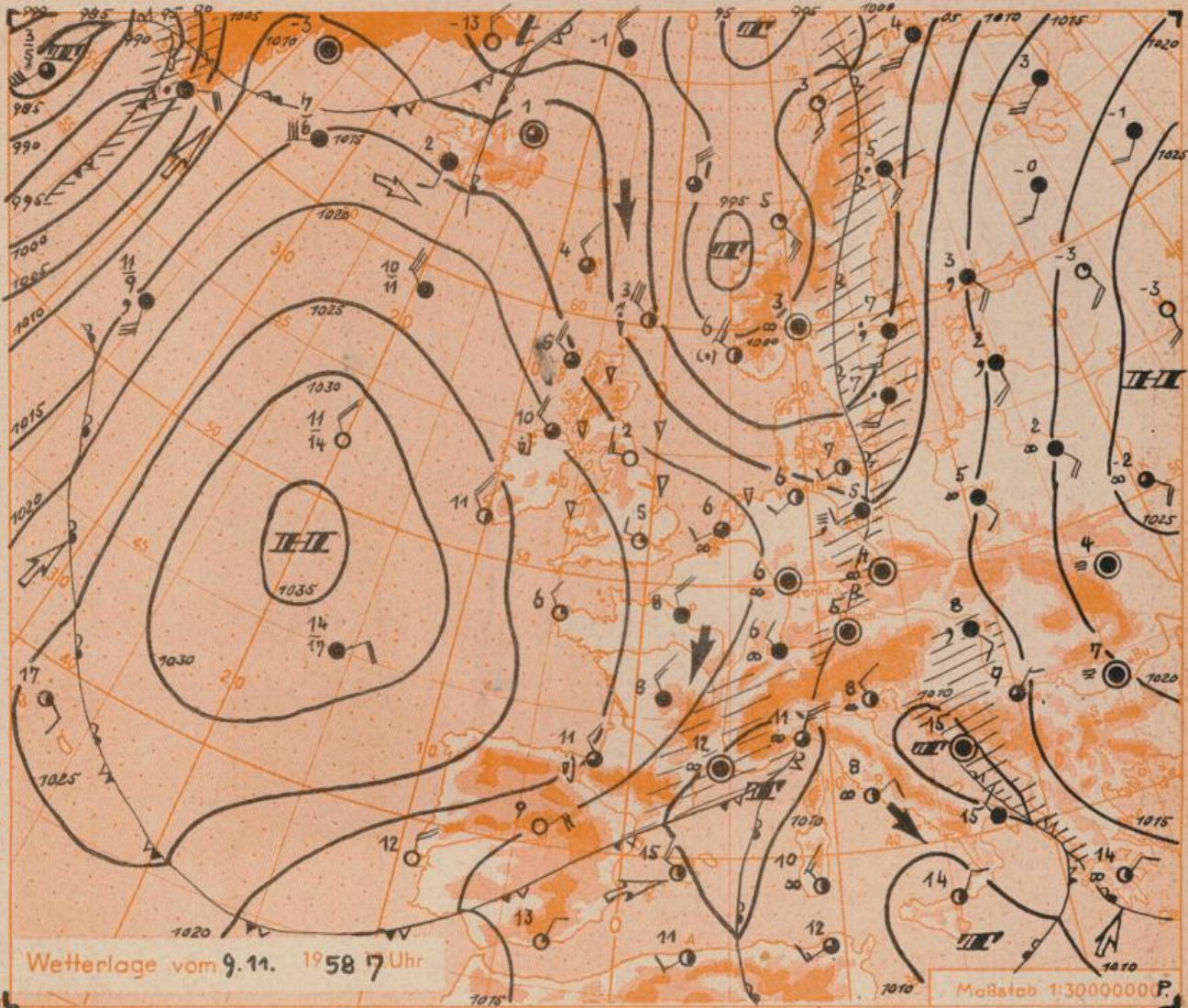
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millit.

1000 mm ≈ 750 mm
 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 9.11. 1958 17 Uhr

Maßstab 1:3000000 P.

Übersicht: Das gestern über Frankreich und Westdeutschland gelegene Tief hat sich in der Hauptsache südwärts bewegt und ist am Sonntag über dem westlichen Mittelmeer erkennbar. Ein Teil der Störung konnte ostwärts bis Bayern vorankommen und schwächte sich hier ab. Auf der Rückseite des Tiefs gelangt nur in flacher Schicht etwas kühlere Luft nach Bayern; der Hauptstoß der Kaltluft erfolgt über Frankreich nach Süden. Nunmehr kommt unser Raum zwischen die beiden Hauptstörungszonen über dem Mittelmeer und Skandinavien zu liegen.

Weitere Aussichten für Dienstag und Mittwoch, ausgegeben am 10.11.1958, 7 Uhr:

Ruhiges und vorherrschend trübes Wetter ohne wesentliche Niederschläge. Temperaturverhältnisse wenig verändert.

H.z.